

**Ihr Ansprechpartner****Frau Annalena Sürig**

Personalreferentin  
Fon +49 561 310273-0  
kassel@ferchau.com

**Job-Link****ferchau.jobs/de/de/163041****Job-Kennziffer**

FE95-56456-KS

**Adresse**

FERCHAU Engineering GmbH

Niederlassung Kassel  
Waldauer Weg 90  
34253 Lohfelden

Sie interessieren sich für spannende Projekte? In den unterschiedlichsten Branchen? Dann sind Sie bei FERCHAU richtig. Als Marktführer stehen wir mit mehr als 8.400 Mitarbeitern an über 100 Niederlassungen und Standorten seit vielen Jahren für die ganze Welt des Engineerings. Unseren namhaften Kunden bieten wir individuelle Lösungen für neue technische Herausforderungen. Ihnen eröffnen wir die Möglichkeit, durch Leistung Ihre Zukunft selbst zu steuern.

## Ingenieur (m/w/d) Schaltungsentwicklung

**Nordhessen**

Innovativ und verantwortungsvoll - Ihre Aufgaben sind herausfordernd.

- Schaltungsentwicklung und -design für elektronische Baugruppen und Leiterplatten
- Durchführung von Schaltungssimulationen und -analysen
- Erstellung von Baugruppenspezifikationen unter Berücksichtigung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)
- Entwicklung von Teststrategien
- Unterstützung im EMV-Testing

Individuell und erfolgsorientiert - Ihre Perspektiven sind ausgezeichnet.

- Branchenübliche, attraktive Vergütungsstrukturen
- Entwicklung bereichsübergreifender Kompetenzen
- Individuelle Personalentwicklungsprogramme

Sie wissen, worauf es ankommt - Ihr Profil beweist es.

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrung in der analogen und digitalen Schaltungsentwicklung
- Erfahrung im Bereich EMV
- Gute Kenntnisse im Umgang mit Tools wie EAGLE, Altium Designer oder Mentor Graphics
- Gute Englischkenntnisse

Unser Angebot klingt wie für Sie gemacht? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung - gern online oder per E-Mail unter der Kennziffer FE95-56456-KS bei Frau Annalena Sürig. Denn was für unsere Kunden gilt, gilt für Sie schon lange: Wir entwickeln Sie weiter.

” Warum nur einen Teil des Problems lösen,  
wenn Sie stets komplexer denken.